

die Antwort des Intendanten des NDR, Herrn Jobst Plog in Form eines 8 Seiten langen Briefes.



Die digitalisierte Form der Briefes in Form einer Gegenüberstellung findet ihr hier:

<http://www.killer-spiele.info/medien/fer...at-des-ndr.html>

Oder unter

<http://www.gamer-sind-keine-verbrecher.d...m-15-marz-2007/>

Viel zu Lesen, einiges dürfte euch aber bekannt vorkommen, sofern ihr das Gebastel am [PANO\(D\)RAMA-Statement](#) mitbekommen habt... Neu ist, daß man sich nun u. a. auf Aussagen von [Herrn Professor Christian Pfeiffer](#), derzeitiger Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen und in vielerlei Bereichen nicht ganz unumstritten (siehe [Wikipedia-Link](#)) bezieht. Hier wird nun auf einmal das Kriminologische Forschungsinstitut Niedersachsen und deren Analyse von "CoD2", "GTA San Andreas" und "Der Pate" zitiert - alles Dinge, die im PANO(D)RAMA-Bericht nicht in dieser Form genannt wurden und dem Zuschauer auch weiterhin unbekannt bleiben, aber nun als Rechtfertigung für die Benutzung als Beispiele für "Killerspiele" herhalten dürfen...

Daß die THEMEN im PANO(D)RAMA-Forum [zur Sendung](#) und [zum Statement](#) eine ganze Woche lang nicht fortgeführt wurden, schiebt man darauf, weil [Zitat] *"die User von Killerspielen" im Internet besonders gut vernetzt sind und in vielen Foren zu Beschwerdebriefen aufgerufen wurde, wurde ein besonders starker Zugriff auf das Online-Angebot verzeichnet. Insofern ist es leider nicht verwunderlich, dass das Panorama-Forum kurzzeitig zusammengebrochen ist.*"

Ah ja... Deshalb haben sich auch viele gemeldet noch während die Themen dort offen waren und haben berichtet, daß ihre Beiträge nicht freigegeben wurden, während andere Beiträge freigegebenen wurden - und eine ganze Woche lang (23.02.2007 - 03.03.2007) war das Forum also "überlastet", aber komischerweise ohne erhöhte Ladezeiten erreichbar...

Ansonsten das altbekannte Schema - man redet sich heraus, wie bereits im Statement, redet davon, nur über die Diskussion zum Paraphraphen §131 berichtet zu haben ( [Zitat] *"Über zwei Drittel des Beitrags beschäftigen sich mit der Diskussion um den §131."* ), die klare Aussage *"Wer hier möglichst viele Frauen vergewaltigt, gewinnt."* wird wieder als "[Zitat] *in diesem Zusammenhang etwas verkürzt*" abgehandelt, man bleibt dabei, daß PANO(D)RAMA Patches/Modifikationen vorliegen hat, die "[Zitat] *unstrittig gewalttätige sexuelle Handlungen zum Spielinhalt haben*" und daß PANO(D)RAMA Werbung und Redaktion *"unzulässig vermischt"* hat wird deutlich zurückgewiesen - insgesamt ein paar neue Argumentationen, der schlechte Stil ist jedoch gleich geblieben.

Auffällig finde ich jedoch den Ausdruck: *"In der Tat ist der Panorama-Beitrag meinungsfreudig."* Wie herrlich viel Freiheit die deutsche Sprache einem doch lässt, um sich mit solchen Formulierungen rumzuwinden... Sollte es nun ein objektiver Bericht sein, der eine eigene Meinungsbildung zulässt (Zitat aus den Leitlinien der ARD: *"Die sechs politischen Magazine [...], PANORAMA "[...] werden auch in den kommenden Jahren für differenzierte und sachkundige Hintergrundinformation und einen vorurteilsfreien und streitfreudigen Meinungs austausch sorgen."*) oder wollte man nun doch eine bestimmte Meinung implizieren?

Lest es euch bitte durch und meldet euch dazu - ich für meinen Teil komme mir ehrlich gesagt langsam verar\*\*\*t vor, wenn ich sehe, wie man hier die deutsche Sprache mißbraucht und so tut, als wenn ja alle nur nicht verstanden haben, was die eigentlich sagen wollten...

Spontan fällt mir dazu ein Zitat einer meiner alten Deutschlehrerinnen ein:

"Wenn Du es nicht so gemeint hast, wieso hast Du es dann nicht auch so gesagt?"

Zur Diskussion im Forum: [Diskussion: Beschwerde](#)